[Weitere Angaben: https://smb.museum-digital.de/object/156975 vom 28.04.2024]

Objekt:	Magdeburg: Wichmann
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Mittelalter, Hochmittelalter
Inventarnummer:	18218492

Beschreibung

Das MED am Ende der Umschrift wird als Kürzel für Magdeburg gedeutet.
Vorderseite: Brustbild des Heiligen Moritz mit Fahne und Palmzweig unter Dreibogen, darüber Architektur.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 1.03 g; Durchmesser: 30 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1160-1180
	wer	
	wo	Magdeburg
Beauftragt	wann	
	wer	Wichmann von Seeburg (1115-1192)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Otto August Rühle von Lilienstern (1780-1847)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland

Schlagworte

- Architektur
- Brakteat
- Christliche Ikonographie
- Geistlicher Fürst
- Heiliger
- Hochmittelalter
- Mittelalter
- Münze
- Silber

Literatur

- A. Suhle, Das Münzwesen Magdeburgs unter Erzbischof Wichmann 1152-1192 (1950) 23 Nr. 22.
- M. Mehl, Münz- und Geldgeschichte des Erzbistums Magdeburg im Mittelalter (2011) Nr. 249..
- Slg. Hauswaldt Nr. 212.